

Kegelnachwuchs vom KV Sontra darf zur DM

Wetzlar/Dillenburg – Der Kegelnachwuchs aus Sontra zeigte bei den hessischen Meisterschaften in Wetzlar und Dillenburg sein Können und sicherte sich mehrere Startplätze für die Deutschen Jugendmeisterschaften in Trier. Den größten Coup landete Felix Möller in der U18-Einzelkonkurrenz.

Bereits am vorletzten Wochenende belegten Mia Langer und Felix Möller im Paarkampf Mixed U18 mit starken 557 Holz den dritten Platz – nur 31 Holz fehlten zum Titel. Marlon Langer und Kimberly Dammeier erreichten im Paarkampf Mixed U14 mit 435 Holz ebenfalls Rang drei und damit das „kleine Podest“. Im Einzel U18 verpasste Mia Langer den Titel nur knapp und wurde mit 735 Holz hessische Vizemeisterin. Den Titel sicherte sich Lina Prinz aus Herfa mit 756 Holz. Anisha Steinwitz belegte mit 656 Holz Rang fünf und darf sich ebenfalls über die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft freuen. Lilly Greifenberger kam mit 580 Holz auf den siebten Platz.

Im Teamwettbewerb verstärkte Lina Prinz die Sontraer Auswahl

um Langer, Steinwitz, Greifenberger und Ersatzspielerin Jolena Seum, sodass das Team mit insgesamt 2643 Holz den U18-Mannschaftstitel erringen konnte. Im Paarkampf holte Mia Langer gemeinsam mit Lina Prinz den zweiten Platz (555 Holz). Das Duo Anisha Steinwitz und Lilly Greifenberger belegte mit 464 Holz Rang vier. Kimberly Dammeier setzte sich in Wetzlar gegen zahlreiche Konkurrentinnen durch und wurde mit 575 Holz Dritte in der U14-Konkurrenz.

In der Altersklasse U10 dominierten die Kupferstädter nach Belieben: Mila Horber wurde mit 357 Holz hessische Meisterin, gefolgt von Veronique Klöpfel (356 Holz), Lennja Beck (334 Holz) und Ella Hofmann (323 Holz). Marlon Langer zeigte auch im Einzel U14 eine starke Leistung und wurde mit 655 Holz Zweiter. Mit seiner Leistung aus dem Vorlauf und 64 Holz mehr hätte er den Titel geholt. Noch besser machte es Felix Möller bei den unter 18-Jährigen: Nach seinem Debüt in der ersten Mannschaft in der Relegation zur Bundesliga holte er mit herausragenden 789 Holz den Titel bei den hessischen Meisterschaften. Am Ende hatte er zwei Holz Vorsprung vor Silas Wiegandt vom KSC Heuchelheim und verteidigte seinen Titel aus dem Vorjahr. Im männlichen Paarkampf belegte Möller gemeinsam mit Florian Fuß aus Hönebach mit 529 Holz den dritten Platz. Im Paarkampf U14 erreichte Marlon Langer zusammen mit Gastspieler Elias Sufin den zweiten Platz (463 Holz). Noah Bierwirth aus Hornel sicherte sich gemeinsam mit Gastspieler Maximilian Führer mit 371 Holz Rang fünf. mhz